



STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

LUITPOLD GRUNDSCHULE

Schillerplatz 1
91126 Schwabach
Tel. 09122-836927 / Fax-833733
sekretariat@luitpoldschule-schwabach.de

Ansprechpartner:
Sascha Spahic
Stadtkämmerer

Telefon 09122 860-238
gebaeudemanagement@schwabach.de

10.04.2019

Informationen zu Raumluftmessungen an der Luitpold-Grundschule

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Raumluftmessungen in unserer Schule haben eine Belastung der Luft bei geschlossenen Fenstern und Türen ergeben. Das Staatliche Gesundheitsamt bewertet die Messergebnisse nicht als gesundheitsgefährdend. Trotzdem wollen wir Sie über den Sachverhalt und das weitere Vorgehen informieren. Am 09.04.2019 gab es bereits ein Gespräch mit Schulleitung, Kollegium, Elternbeirat und der Stadt Schwabach, um umfassend über das Problem zu informieren. Die Gebäude der Schule Unterreichenbach sind hiervon ausdrücklich nicht betroffen.

Wie kam es zu den Messungen?

In einem Brief der Schulleitung nach den Weihnachtsferien wurde die Stadt gebeten, die Ursache der unangenehmen Gerüche in Zimmern mit Filzteppichböden herauszufinden. Außerdem war die Frage zu klären, ob der Geruch möglicherweise auf Schadstoffe zurückzuführen sei, die eine Gesundheitsgefährdung bei dem Aufenthalt in den Räumen darstellen könnten. In den anderen, mit Linoleum verlegten Klassenräumen sind kaum auffällige Gerüche wahrnehmbar.

Nach einer sofortigen Begehung durch Mitarbeiter des städtischen Gebäudemanagements wurde schnellst möglich eine Besichtigung der Schule durch einen Sachverständigen vorgenommen. Eine Materialprobe des Bodenaufbaus wurde entnommen und analysiert. Die entnommene Probe, so genannter „Schwarz-Estrich“, wurde als eine relevante Quelle der ölartigen Gerüche identifiziert.

Was ergaben die Messungen?

Mit den Messungen der Raumluft wurde das Ing. Büro IFB Eigenschenk beauftragt. IFB Eigenschenk hat in insgesamt neun Räumen Innenraumluftmessungen durchgeführt. Die Messungen und die Analyse der Ergebnisse sind sehr zeitaufwändig. Am 2.4.2019 erhielt die Stadt die Ergebnisse. Es wurde die Konzentration 16 verschiedener polyzyklischer aromatisierter Kohlenwasserstoffe (PAK) untersucht. In vier Räumen wurden erhöhte Konzentrationen nachgewiesen.

Zu den Ergebnissen folgende Erläuterungen:

- **Bislang liegt lediglich für Naphthalin ein Richtwert des Bundesumweltamts vor. Dieser Richtwert wurde deutlich unterschritten.**
- Bei der Bewertung der Gehalte für die übrigen PAK gibt es lediglich eine Publikation des privaten Bremer Umweltinstituts als Bewertungsgrundlage, die amtlich nicht validiert ist. Nach dieser Bewertungsgrundlage wurden unter Worst-Case-Bedingungen in vier Proben erhöhte Werte nachgewiesen. Von den PAK ist nur der Parameter Benzo(a)pyren nachgewiesen krebserregend. Benzo(a)pyren war in den Raumluftproben nicht nachweisbar.

Das zuständige Staatliche Gesundheitsamt Roth-Schwabach hat auf Basis des Befunds eine erste Stellungnahme abgegeben. Demnach liegen „**vor Ort Belastungen vor, die aber nach den gültigen Auffassungen keine Grenz-/ Richtwertüberschreitungen** darstellen. Da die Quelle der Schadstoffemission gefunden sowie ein Orientierungswert überschritten wurde, sind Maßnahmen einer vorbeugenden Minimierung der Schadstoffbelastung zu überlegen.“

Am 09.04.2019 informierten das Sachverständigenbüro IFB Eigenschenk und die Stadt Schwabach als Sachaufwandsträger das Lehrerkollegium und einen Vertreter der Elternschaft über den Sachverhalt.

Wie geht es weiter?

Die Stadt plant, die Schadstoffquellen schnellstmöglich vollständig zu erfassen und dann zu beseitigen. Mit den Messungen liegt ein erster Befund vor. Um über die nächsten Schritte entscheiden zu können, müssen ergänzende Untersuchungen durchgeführt werden. Dies unter Maßgabe: So schnell und so gründlich wie möglich. Es wird u.a. überprüft, ob sich die PAK auch an den Wänden und Möbeln als Sekundärbelastung wiederfinden. Dazu werden in den Osterferien weitere Proben entnommen. Laut Gutachten ist es erforderlich, die Raumluftuntersuchungen unter den Bedingungen des Schulalltags zu wiederholen und auf die weiteren Räume der Schule auszuweiten.

Die nächsten Maßnahmen

Auf Basis der ergänzenden Untersuchungen wird ein Schadensbild erarbeitet, um darauf aufbauend ein qualifiziertes Sanierungskonzept zu erarbeiten, über das auch das Staatliche Gesundheitsamt mitentscheiden wird. Bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten werden, wie im Gutachten empfohlen, einfache und wirksame Sofortmaßnahmen eingeleitet.

Hierzu gehört die Umsetzung einer ausreichenden Raumlüftung nach den geltenden Richtlinien. Vor Unterrichtsbeginn werden die Räume über mehrere Minuten stoß gelüftet. Weiterhin werden die Räume auch während der Pausen erneut gelüftet. Zudem wird in der Schule eine gründliche Reinigung der Oberflächen durchgeführt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und werden Sie über den jeweils aktuellen Stand informieren. Die Stadt Schwabach wird die Lehrerschaft und den Elternbeirat weiterhin über den Sachstand informieren und beantwortet gerne weitere Fragen.

Wir versichern Ihnen, dass die Gesundheit der Kinder an erster Stelle steht und wir die nächsten Schritte unter diesem Gesichtspunkt mit der nötigen Besonnenheit gemeinsam angehen.

Mit freundlichen Grüßen



Silke Blomeyer
Schulleiterin



Matthias Thürauf
Oberbürgermeister